

1930: Gothaer Transportversicherungsbank Aktiengesellschaft.

Zweck: Betrieb der Transportversicherung, Reisegepäckversicherung, Bootsversicherung, Fahrradversicherung, Fahrzeugversicherung und Rückversicherung jeder Art sowie der mit dem Fahrzeugbesitz zusammenhängenden Unfall- und Haftpflichtversicherung.

Grundbesitz: Köln; Kaiser-Wilhelm-Ring 23, Werderstr. 34, Mehlemer Str. 21.

Verbände: Die Bank ist Mitglied des Reichsverbandes der Privatversicherung, des Verbandes der Kraftfahrzeug-Versicherer, des Internationalen Transportversicherungsverbandes und des Kölnischen Privatversicherungsverbandes.

Kapital: 2 000 000 RM in 4000 Aktien zu 500 RM. Urspr. 100 Milliarden M in 1000 Akt. zu 100 Mill. M. überr. von den Gründern zu pari. Lt. G.-V. v. 19./7. 1924 Umstellung auf 500 000 RM (200 000 : 1) in 1000 Akt. zu 500 RM u. lt. G.-V. v. 19./2. 1925 erhöht auf 1 000 000 RM. Lt. G.-V. v. 15./12. 1927 Erhöht. um 1 000 000 RM in 2000 Akt. zu 500 RM; ausgegeben zu 100 %.

Großaktionär: Gothaer Feuerversicherungsbank a. G., Gotha, besitzt das gesamte A.-K.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 22./3.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Nicht eingez. A.-K. 1 500 000, Grundbesitz 391 380, Hypoth. und Grundschuldforder. 274 247, Wertp. 634 751, Guth. bei Bankhäusern, Sparkassen usw. 909 812, do. bei and. Versich.-Unternehm. aus dem lauf. Rückversicher.-Verkehr 540 000, rückständ. Zs. 14 732, Außenstände bei Bezirks-Direktionen u. Agenten: aus dem Geschäftsjahr 420 960, do. aus früheren Jahren 21 873, Kassa einschl. Postscheckguth. 30 060, Invent. u. Drucksachen 1, sonstige Aktiva 5109. — Passiva: A.-K. 2 000 000, Rücklagestock 220 000, Beitragsrückl.: Deckungskapital für lauf. Haftpflichtrenten 112 136, Beitragsüberträge 1 097 794, Schadenrückl. 633 927, Rücklage für unvorhergesehene Fälle 50 000, Ruhegehaltsstock 34 000, Guthaben anderer

Versicher.-Unternehm. aus dem laufenden Rückversicher.-Verkehr 429 912, sonst. Verbindlichkeiten: verschiedene Guth. 26 062, noch abzuführende Versich.-Steuer 22 191, Gewinn 116 904. Sa. 4 742 926 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlust bei der Fahrradversich. 1701, Steuern u. öffentl. Abgaben 108 664, Aufwendungen zu Wohlfahrtszwecken für die Angestellten 41 205, Kursverlust auf Wertp. 72 664, do. auf Währungen 10 941, Abschreib. auf Grundbesitz 120 000, do. auf Forder. 59 475, do. auf Fahrzeuge 24 544, Gewinn einschl. Vortrag 116 904 (davon 6 % Div. 30 000, Vergüt. an A.-R. 9000, Rückstell. für unvorhergesehene Fälle u. zweifelhafte Forder. 50 000, Vortrag auf neue Rechnung 27 904). — Kredit: Vortrag aus dem Vorjahr 7385, Gewinn aus nachstehenden Versicherungszweigen: Autounfallversich., Auto- u. Fahrrad-Haftpflichtversich. 226 640, Kraftfahrzeugversich. 112 135, Transportversich. 5612, Feuerversich. 64 069, sonst. Versicherungszweige 6867, Kapitalerträge: Zs. 128 578, Mieterträge (22 722, ab Ausgaben für den Grundbesitz: Hauszins- und Grundvermögenssteuer 14 710, Hausunk. 3830) 4182, Gewinn aus Kapitalanlagen 629. Sa. 556 098 RM.

Gesamtbezüge in 1932: des Vorstandes 69 108 RM, des A.-R. 9000 RM.

Statistik

	1931	1932
	RM	RM
Gesamt-Prämien	6 278 040	5 454 602
Prämien für eigene Rechnung	2 815 624	2 357 547
Gesamte Schäden	3 175 827	2 597 062
Schäden für eigene Rechnung	1 447 574	1 204 990
Verwaltungskosten (nach Abzug des Anteils der Rückversicherer)	365 182	290 661
Provisionen	742 152	553 318
Steuern und öffentliche Abgaben	76 633	108 664

Dividenden 1927—1932: 10, 8, 8, 8, 6, 6 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Kölner Lloyd, Allgemeine Versicherungs-Actien-Gesellschaft.///

Sitz in Köln a. Rh., Riehlerstraße 90.

Verwaltung:

Vorstand: Dir. Ernst Farnsteiner, Dir. Arthur Camphausen (beide in K/öln).

Aufsichtsrat: Vors.: Bankier Eugen von Rautenstrauch (i. Fa. Delbrück v. d. Heydt & Co.), Köln; Stellv.: Dir. Erich Meurer, Sinzig; sonst. Mitglieder: Prof. Dr. h. c. Alfred Noß, München; Bankier Otto Kaufmann, Köln; Gen.-Dir. Dr. Erich Sieg, Köln; Dir. Ernst Kahlo, Berlin; Otto Schlösser, Berlin.

Gründung:

Die Ges. wurde 1872 gegründet; Konz. vom 27./12. 1872. Fa. bis 28./11. 1906; Rückversicherungs-Verein der Agrippina.

Zweck:

Versicherung des Transports einschl. aller mit Transport direkt oder indirekt in Verbindung stehenden Gefahren des Aufenthaltes und Lagerens, und zwar sowohl der beförderten Gegenstände, als auch der zur Beförderung dienenden Transportmittel, Rückversicherung in allen Versicherungszweigen, Beteiligung an anderen Versicherungsunternehmen. Die Ges. betreibt zur Zeit nur die Transport-Versicherung. Die Ges. gehört zum Agrippina-Konzern.

Besitztum:

Die Ges. besitzt $\frac{1}{3}$ Anteil an den Grundstücken in Köln, Riehlerstr. 90 und Oppenheimstr. 4.

Sonstige Mitteilungen:

Verbände: Die Ges. gehört folgenden Verbänden an: Reichsverband der Privatversicherung, Berlin; Arbeitgeberverband Deutscher Versicherungsunternehmen sowie einige lokale Verbände.

Satzungen: Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V. spät. Juni (1933 am 1./6.). Je 1—3 Akt. = 1 St., 4—6 Akt. = 2 St., 7—9 Akt. = 3 St., 10—12 Akt. = 4 St., je 3 weitere Akt. = 1 St. mehr, jedoch hat kein Aktionär außer der „Agrippina“ See-, Fluß- und Landtransportversich.-Ges. in Köln mehr als 20 St., auch nicht als Bevollmächtigter anderer Aktionäre. Lediglich im Falle einer Abstimmung über die Auflösung der Ges. hat jede Aktie 1 St. ohne Beschränkung. Stimmberechtigt sind nur im Aktienbuche der Ges. als solche eingetrag. Aktionäre. — Vom Reingewinn mind. 10 % zum R.-F. (bis 10 % des Grund-Kap., ist erfüllt); der alsdann satzungs- und vertragsmäßigen Gewinnanteile als Dividende verbleibende Gewinn wird unter Berücksichtigung der dende verteilt, soweit nicht die G.-V. seine Verwendung zu Rücklagen beschließt.

Zahlstellen: Köln: Sal. Oppenheim jr. & Cie., Delbrück von der Heydt & Co., Dresdner Bank, Deutsche Bank und Disconto-Ges.

Interessengemeinschaft:

Die Ges. ist durch Interessengemeinschaft mit der „Agrippina“, See-, Fluß- und Landtransport-Versich.-Ges. in Köln und der Mitteleuropäische Versich.-A.-G. in Köln verbunden. Diese Gesellschaften werden einheitlich verwaltet und besteht bei ihnen Personalunion. Das einzeln hereingebrachte Transp.-Versich.-Geschäft wird von den 3 Gesellschaften technisch als Betriebs-einheit verwaltet und gepoolt.

Statistische Angaben:

Aktienkapital: 2 000 000 RM in 2000 Nam.-Akt. zu 1000 RM mit 25 % = 250 RM, zus. 500 000 RM Einzahlung. Die Uebertragung des Eigentums einer Akt. auf einen andern ist nur mit Genehmigung des A.-R. zulässig; verweigert dieser die Uebertragung, so ge-